ottostadt magdeburg

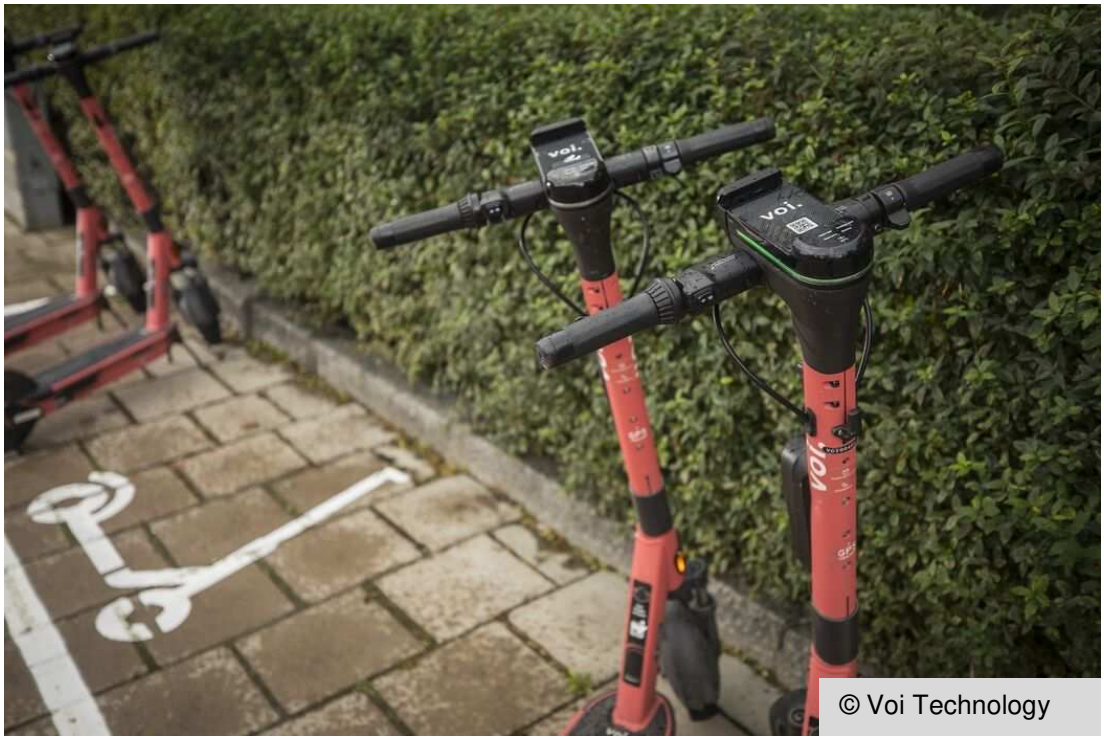
Pressemitteilung

23. Juli 2025

Landeshauptstadt setzt ab August auf alleinigen Anbieter von E-Scootern

Vertragspartner wird maximal 600 Fahrzeuge in Magdeburg stationieren

Am 1. August nimmt der E-Scooter-Anbieter Voi seinen Betrieb in Magdeburg auf. Vorausgegangen ist ein Vergabeverfahren der Landeshauptstadt auf Basis des städtische E-Scooter-Konzepts. Den entsprechenden Vergabebeschluss hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr im Mai getroffen. Voi wird damit alleiniger E-Scooter-Anbieter in Magdeburg und hier maximal 600 Fahrzeuge stationieren.



© Voi Technology

Korrekt abgestellte E-Scooter de Marke Voi

Nach einer Übergangszeit im sogenannten Free-Floating-Modell erfolgt der Betrieb der E-Scooter voraussichtlich ab Oktober auf Basis fester Abstellstandorte. Bis dahin werden erste Mobilitätsdaten und Erfahrungen gesammelt. Diese Erkenntnisse fließen in die weitere Planung und die Umsetzung des stationsbasierten Systems ein.

„Ziel ist es, die Mobilität in Magdeburg umweltfreundlich zu verbessern und insbesondere Nutzerinnen und Nutzern des ÖPNV ergänzende Optionen auf der sogenannten ersten und letzten Meile zu bieten“, begründet Oberbürgermeisterin Simone Borris die Umsetzung des E-Scooter-Konzeptes. „Die Umstellung auf einen Anbieter und auf konkret definierte Abstellplätze soll aber auch dazu beitragen, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, Konflikte im öffentlichen Raum zu vermeiden und die bislang störenden Einflüsse auf das Stadtbild deutlich zu verringern.“

Landeshauptstadt Magdeburg
39090 Magdeburg
Telefon 0391 540 27 69
Telefon 0391 540 27 17
E-Mail presse@magdeburg.de
Internet **www.magdeburg.de**
magdeburg.de
@ottostadt
visit.magdeburg
Ottostadt Magdeburg

Basis für die Umsetzung ist ein Vertrag mit der Voi Technology Deutschland GmbH. Die Laufzeit beträgt drei Jahre. Neben der operativen Tätigkeit hat der Vertragspartner angekündigt, die Stadt unter anderem auch mit datenbasierten Analysen zu unterstützen.

Die beiden bisher im Stadtgebiet aktiven Anbieter wurden unterdessen aufgefordert, ihre E-Scooter aus dem öffentlichen Straßenraum Magdeburgs zu entfernen.

Hintergrundinformationen

Die Landeshauptstadt Magdeburg will auf Basis des Verkehrsentwicklungsplan 2030plus den ÖPNV sowie den Fuß- und Radverkehr fördern und die städtische Mobilität ohne Kfz verbessern. Privat betriebene Sharingsysteme wie E-Scooter leisten hierzu einen Beitrag. Dies ist nur möglich, wenn die Systeme in der Bevölkerung akzeptiert und sicher betrieben werden. Zudem müssen sie zu anderen Verkehrsmitteln kompatibel sein. Daher sollen mögliche Konflikte zwischen den Nutzerinnen und Nutzern von E-Scootern und anderen Verkehrsteilnehmern, unter anderem durch eine übermäßige Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen, auf ein Mindestmaß reduziert werden. Zur Erreichung dieser Ziele hat der Stadtrat 2023 das „Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg für elektrische Tretroller (E-Scooter)“ beschlossen.